

## Grosse Frage in Dubai

# «Würdet ihr euch für besser halten als Bin Laden?»



Wolkenkratzer und Hafen in Dubai

Quelle: Envato

Ein afrikanischer GO Movement-Leiter besuchte in diesen Tagen Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten, um seinen Glauben weiterzugeben. In Italien und in der Dominikanischen Republik arbeitet GO Movement an den Vorbereitungen für den GO Month.

Ein afrikanischer GO Movement-Leiter besuchte in diesen Tagen **Dubai** in den **Vereinigten Arabischen Emiraten**, um seinen Glauben weiterzugeben. «Wir müssen überall den Samen des Evangeliums säen», schreibt er. «Heute habe ich in Dubai 45 Minuten lang mit einem hinduistischen Ehepaar gesprochen. Ich begann mit einem einfachen Gespräch über grundlegende Aspekte des Lebens und den Beruf von jedem von uns, dann sprachen wir über Politik und Geschäftsmöglichkeiten, und schliesslich folgten die klassischen Fragen, die den

Anstoss zum Weitergeben des Evangeliums gaben: 'Wie ist die Religion in Indien?', 'Woran glaubt ihr?', 'Könnt ihr mir ein wenig über den Hinduismus erzählen?' Ich liess sie sich etwas selbst erklären, und als sie sagten, sie seien Hindus, aber nicht sehr praktizierend, war ich an der Reihe mit Fragen wie: 'Warum seid ihr nicht sehr gläubig?', 'Glaubt ihr, dass ihr gute Menschen seit?' oder: 'Würdet ihr euch für besser halten als Bin Laden?'»



Vorbereitung für den GO Month in der Dominikanischen Republik  
Quelle: GO Movement

Er stellte eine Reihe von Fragen, und im richtigen Moment sprach er über «THE FOUR», die auf seinem T-Shirt abgebildet sind. Es wurde ein langes Gespräch. «Am Ende sagten sie: 'Wir müssen mehr über unsere Religiosität nachdenken. Wir kümmern uns wenig, und es ist nicht gut für unsere Tochter, wenn sie so aufwächst wie wir.' Die Saat ist gesät, und Gott kümmert sich um den weiteren Prozess, denn sie haben jetzt die Wahl, sich für den vorgestellten Jesus zu entscheiden oder in ihrer Geburtsreligion aktiver zu sein.



GO Movement in Italien

Quelle: GO Movement

Unsere Aufgabe ist es nicht, Menschen zu bekehren (das ist Gottes Aufgabe), sondern jedem die Möglichkeit zu geben, zumindest einmal die Fakten über Jesus zu hören.» Lasst uns für diese Familie beten, die einem Evangelisten wohlwollend zugehört hat. Es ist der Heilige Geist, der Menschen zum Glauben bringt. Unsere Aufgabe ist es, Jesus als Lebensstil weiterzugeben.

In **Siena, Italien**, arbeiten evangelische Leiter an Strategien, um im Mai so viele Menschen wie möglich mit der Guten Nachricht zu erreichen. Diese südeuropäische Nation mag als ein schwieriger Boden gelten, aber Gott ist am Werk.



Vorbereitung für den GO Month in der Dominikanischen Republik

Quelle: GO Movement

In der **Dominikanischen Republik**, arbeitet Gott in den Herzen der Menschen und macht sie bereit für den GO Month. Reiche, Arme, Alte und Junge kommen zusammen und suchen Jesus. Diese Menschen meinen es ernst damit, ihr Land für den Herrn zu beanspruchen. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Werken ist bemerkenswert: Jemand vom einheimischen GO Movement schreibt zu einem weitergeleiteten Foto: «An diesem Tisch sitzen die Assemblies of God, Haitian Pastoral, Dare 2 Share, Youth with a Mission, Explosive Evangelism, Cru

Intl, The Dialogue Table, Every Home for Christ, Focused on the Great Commission und United for the Nation – alle vereint für die globale Evangelisation. Diese Männer und Frauen wollen für Jesus etwas bewirken.»

Möchten Sie diese ermutigenden News regelmässig in Ihrer Mailbox erhalten?  
Eine kurze E-Mail-Nachricht an [redaktion@livenet.ch](mailto:redaktion@livenet.ch) reicht.

## **Was ist das GO MOVEMENT?**

Der im Jahr 2012 initiierte Global Outreach Day hat sich zu einer weltweiten Evangelisationsbewegung entwickelt – dem **GO MOVEMENT**. Die Bewegung wird von zahlreichen Missionswerken und Gemeindeverbänden partnerschaftlich getragen. Nach dem Motto «Jeder kann jemanden erreichen – gemeinsam erreichen wir die Welt!» findet jedes Jahr im Mai der **GO MONTH** mit vielfältigen evangelistischen Aktivitäten statt. Der **GO DAY** (Global Outreach Day) ist der Höhepunkt dieses Evangelisationsmonats. Die Aktivitäten des **GO MOVEMENT** erstrecken sich übers ganze Jahr und haben im Rahmen der **GO DECADE** zum Ziel, bis 2030 jeden Menschen weltweit mit dem Evangelium zu erreichen. Im Jahr 2020 waren im Rahmen des **GO MOVEMENT** über 50 Millionen Christen evangelistisch aktiv und 1,3 Milliarden Menschen konnte das Evangelium verkündet werden.

Zum Thema:

[Dossier Go Movement](#)

[GO Movement: Die Ernte ist gross...](#)

[Samuel Mitrafon: «Ich glaube an eine Erweckung in Europa»](#)

[Verein gegründet: «Der grosse Meister ist dabei, alles zu orchestrieren»](#)

Datum: 13.04.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: GO Movement

Tags

[Evangelisation](#)

[Afrika](#)